

14. September 1938

Herrn Dr. Justin Thannhauser, 35, rue Miromesnil Paris

Sehr geehrter Herr Doktor,

Im Besitz Ihres freundlichen Briefes vom 13. September müssen wir Ihnen leider melden, dass wegen der bedrohlichen politischen Situation in Europa einstweilen nicht alle Bilder, die für die Ausstellung grundsätzlich zugesagt sind und notwendig wären, unmittelbar erhältlich sind. Die Zurückhaltung der Eigentümer, vor allem der öffentlichen Institute, ist an sich nicht unbegreiflich, aber doch insofern bedauerlich, als sie uns zu einer Verschiebung der Ausstellung auf die hoffentlich nicht ferne Zeit der Abklärung dieser Verhältnisse zwingt. Den Tiger mit der Schildkröte, der bereits unterwegs ist, erwarten wir gern, er interessiert uns ja nicht nur für die Ausstellung, sondern auch als Objekt eines allfälligen Ankaufes für unsere Sammlung.

In ausgezeichneter Hochachtung
Ihr sehr ergebener

L. W. ...
Direktor des Zürcher Kunsthauses

66
305
Au.

Zürich, 15. September 1938

Frau Christine Schwarz-Thiersch, Malerin, Bergstr. 157, Zürich 7

Sehr geehrte Frau,

Wir gestatten uns, Ihnen mitzuteilen, dass nächsten Samstag, 17. September, 11 Uhr Vormittags eine Sitzung unserer Ausstellungskommission stattfindet wird. Falls Sie Ihre Zeichnungen und Aquarelle bei diesem Anlass vorlegen wollen, bitten wir Sie um gefl. rechtzeitige Einlieferung.

In vorzüglicher Hochachtung